

ABB gibt mittelfristige Ziele bis 2009 bekannt

Stärkerer Fokus auf operative Verbesserungen und Wertschöpfung

Zürich, 6. September 2005 – ABB hat heute die neuen Ziele für die Fünfjahresperiode von 2005 bis 2009 bekannt gegeben. Gleichzeitig präsentierte das Unternehmen seine neue Strategie, bei der operative Verbesserungen und ein umfassender Wertschöpfungsansatz im Zentrum stehen. Hierzu gehören insbesondere Wachstum, Betriebsmarge, Kapitaleinsatz und Generierung von flüssigen Mitteln.

«ABB ist wieder ein starkes Unternehmen und wir rechnen mit einem nachhaltigen und rentablen Wachstum», sagte Fred Kindle, CEO und Vorsitzender der Konzernleitung. «Die Ziele und Massnahmen, die wir heute bekannt geben, bauen auf unserer Stärke auf und werden in den kommenden fünf Jahren und darüber hinaus unseren Wettbewerbserfolg sichern.»

Die neu bekannt gegebenen Konzernziele beinhalten sowohl die bisherigen Zielvorgaben für Umsatzwachstum und operative Rentabilität (Gewinn vor Zinsen und Steuern, EBIT) als auch die neu definierten Zielwerte für Nettomarge, Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE) und Generierung von Cashflow.

Zur Umsetzung dieser Strategie wird die Organisationsstruktur per 1. Januar 2006 angepasst: Die bisherigen fünf Geschäftsbereiche werden in Divisionen umgewandelt und ersetzen die jetzige Divisionsstruktur, wodurch eine Organisationsebene entfällt. Auf Konzernleitungsebene entsteht eine neue Funktion zur stärkeren Einbindung der regionalen Organisation.

«Dies ist als Evolution unserer Strategie und nicht als Revolution zu verstehen», sagte Fred Kindle. «Unser Schwergewicht liegt weiterhin auf unseren Kerngeschäften Energie- und Automationstechnik. Mit der neuen Strategie verfolgen wir einen ausgewogenen Wertschöpfungsansatz, der über ein Wachstum hinausgeht, und eine höhere Ertragskraft, Kapitalrendite und die Generierung von liquiden Mitteln beinhaltet. Kernstück der neuen Strategie sind operative Verbesserungen zur Erzielung einer konstanten und zuverlässigen Performance.»

Die Konzernziele bis 2009 im Überblick¹

Umsatzwachstum 2005–2009	> 5% (CAGR ²)
EBIT ³ -Marge	> 10%
Nettomarge	> 5%
Rendite des eingesetzten Kapitals (nach Steuern) (ROCE)	Grössenordnung 15 %
Freier Cashflow in % des Konzerngewinns	100%

¹ Begriffsbestimmungen sind im Anhang zu finden.

² Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 2005 bis 2009, ohne grössere Übernahmen und Veräusserungen und unter Annahme konstanter Wechselkurse (Stand 2004)

³ Ertrag vor Zinsen und Steuern

«Im Rahmen unserer neuen Ziele für Konzerngewinn und Cashflow konzentrieren wir uns stärker auf die Bottom Line und die Umwandlung von Gewinn in Liquidität», sagte Michel Demaré, Chief Financial Officer. «Das Konzernziel für die Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE) ermöglicht einen besseren Einblick in den Kapitaleinsatz und stellt ein zusätzliches Instrument zur Messung der Wertschöpfung dar.» Die ROCE wird auch auf Divisionsebene eingeführt, um Renditeziele für Neuinvestitionen festzulegen. Berücksichtigt werden dabei EBIT-Vorgaben, Risikoprofil, Volatilität und Kapitalintensität jedes einzelnen Geschäftes.

Neue Organisationsstruktur

Die bisherigen Kerndivisionen Energietechnik und Automationstechnik werden ersetzt durch die bestehenden fünf Geschäftsbereiche, die per 1. Januar 2006 in Divisionen umgewandelt werden: Division Energietechnikprodukte (bisher Geschäftsbereich Power Technology Products), Division Energietechniksysteme (bisher Geschäftsbereich Power Technology Systems), Division Automationsprodukte (gleiche Bezeichnung wie bisher), Division Prozessautomation (gleiche Bezeichnungen wie bisher) und Division Robotik (bisher Geschäftsbereich Manufacturing Automation). Die neue Konzernfunktion Globale Märkte und Technologie soll zur verbesserten Strategieumsetzung über nationale und regionale Grenzen hinweg beitragen.

Divisionsziele

Division	Umsatzwachstum 2005-09*	EBIT-Marge 2009
Energietechnikprodukte	> 6%	> 11%
Energietechniksysteme	> 5%	> 6%
Automationsprodukte	> 5%	> 14%
Prozessautomation	> 5%	> 9%
Robotik	> 4%	> 9%

* Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 2005 bis 2009, ohne grössere Übernahmen und Veräusserungen und unter der Annahme konstanter Wechselkurse

Der jeweilige Hauptsitz der Divisionen Energietechnikprodukte, Energiesysteme und Automationsprodukte wird per 1. Januar 2006 in Zürich sein. Die Division Prozessautomation wird ihren Hauptsitz in Norwalk, Connecticut, USA, haben und die Division Robotik in Schanghai, China.

Management-Ernennungen

Mit der neuen Divisionsstruktur ändert sich die Zusammensetzung der ABB-Konzernleitung. Ab 1. Januar 2006 setzt sie sich zusammen aus den bisherigen Mitgliedern Fred Kindle (CEO und Vorsitzender der Konzernleitung), Dinesh Paliwal (neue Funktion: Leiter Globale Märkte und Technologie), Michel Demaré (CFO), und Gary Steel (Leiter Human Resources), und den neuen Mitgliedern Bernhard Jucker (Leiter der Division Energietechnikprodukte), Samir Brikho (Leiter der Division Energietechniksysteme), Tom Sjökvist (Leiter der Division Automationsprodukte), Veli-Matti Reinikkala (Leiter der Division Prozessautomation) sowie Anders Jonsson (Leiter der Division Robotik).

Bernhard Jucker ist gegenwärtig Country Manager und Leiter der Division Automationstechnik von ABB Deutschland. Samir Brikho leitet den OGP-Downstreambereich von ABB Lummus Global und übernimmt den neuen Verantwortungsbereich

zusätzlich zu dieser Funktion. Tom Sjökvist ist Leiter des Geschäftsbereichs Automation Products, Veli-Matti Reinikkala Leiter des Geschäftsbereichs Process Automation. Anders Jonsson ist derzeit Local Division Manager China und ist weltweit zuständig für die Operational Excellence der Division Automationstechnik. Samir Brikho und Anders Jonsson übernehmen die Leitung ihrer jeweiligen Division per 1. Oktober 2005.

Dinesh Paliwal, jetziger Leiter der Division Automationstechnik, wird sich in seiner neuen Funktion als Leiter Globale Märkte und Technologie auf die Nutzung von Wachstums- und Gewinnchancen in den wichtigsten Regionen und Märkten konzentrieren. Ihm obliegt die Verantwortung dafür, dass Know-how und Mittel von ABB über Ländergrenzen hinweg optimal eingesetzt und lokal vorhandene Ressourcen möglichst effizient genutzt werden. Dinesh Paliwal bleibt Country Manager USA und Region Manager Nordamerika.

Der derzeitige Leiter der Division Energietechnik, Peter Smits, wird neuer Country Manager Deutschland und Region Manager Mitteleuropa.

Auswirkungen auf die Rechnungslegung

Ab dem ersten Quartal 2006 erfolgt die Rechnungslegung anhand der neuen Divisionsstruktur (Zahlen der Geschäftsjahre 2003 und 2004, aufgeschlüsselt nach der neuen Divisionsstruktur, sind im Anhang zu finden). Die erweiterte Darstellung Konzernbilanz ab Geschäftsjahr 2005 ermöglicht die Berechnung der Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE).

ABB (www.abb.com) ist führend in Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 103 000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen

Die ABB-Pressemitteilung zu den mittelfristigen Zielen sowie die dazugehörigen Präsentationen werden am 6. September 2005 auf der Internetseite www.abb.com in den Bereichen News Center und Investor Relations aufgeschaltet.

Die Presse- und Telefonkonferenz sowie der Webcast für **Medienvertreter** finden am 6. September, 10 Uhr MEZ, statt. Teilnehmer aus Grossbritannien wählen +44 20 7107 0611, Teilnehmer aus Schweden +46 8 5069 2105 und aus dem übrigen Europa +41 91 610 56 00. Die Leitungen werden 15 Minuten vor Konferenzbeginn freigeschaltet. Die Audioaufzeichnung kann eine Stunde nach Ende der Telefonkonferenz während 72 Stunden unter folgenden Telefonnummern abgerufen werden: +44 207 108 6233 (Grossbritannien), +41 91 612 4330 (übriges Europa) und +1 866 416 2558 (USA/Kanada). Der Code zum Start der Wiedergabe lautet 354 und ist mit der Raute-Taste (#) zu bestätigen.

Die Präsentation, Telefonkonferenz und der Webcast für **Analysten und Anleger** beginnen am 6. September, 14 Uhr MEZ (8 Uhr EST). Teilnehmer aus Europa und dem Rest der Welt (ausser USA/Kanada) wählen +41 91 610 56 00, Teilnehmer aus den USA und Kanada wählen +1 412 858 4600. Interessenten werden gebeten, sich 10 Minuten vor Konferenzbeginn einzuwählen. Die Audioaufzeichnung kann eine Stunde nach Ende der Telefonkonferenz während 96 Stunden unter folgenden Telefonnummern abgerufen werden: +41 91 612 4330 (Europa und Rest der Welt) und +1 866 416 2558 (U.S./Kanada). Der Code zum Start der Wiedergabe lautet 642 und ist mit der Raute-Taste (#) zu bestätigen.

Vorbehalte gegenüber Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält Zukunftsaussagen; dazu gehören auch Aussichten sowie Umsatz- und Margenziele. Die gemachten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen über Faktoren, die unsere künftige Performance beeinträchtigen können, darunter auch über die globale Konjunkturlage sowie über die wirtschaftlichen Bedingungen in Regionen und Branchen, die für ABB Ltd und das Geschäft von ABB die Hauptabsatzmärkte darstellen. Diese Erwartungen, Einschätzungen und Voraussagen werden im Allgemeinen mit Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «strebt an», «plant» oder Ähnlichem als solche bezeichnet. Es gibt jedoch viele Risiken und Unwägbarkeiten, wovon manche ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Zukunftsaussagen dieser Pressemitteilung abweichen. Zu den wichtigen Faktoren, welche zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderem die Fähigkeit von ABB, gewisse unserer nicht zum Kerngeschäft gehörenden Aktivitäten zu für ABB annehmbaren Bedingungen zu veräussern; die Bedingungen, zu denen die Asbestforderungen beigelegt werden können; Trends der Rohstoffpreise; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen staatlicher Bestimmungen und Kosten aus Compliance-Aktivitäten; Zinssätze und Wechselkursschwankungen und weitere Faktoren, die von Zeit zu Zeit in der Korrespondenz von ABB mit der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), unter anderem im ABB-Geschäftsbericht mit Formular 20-F, erwähnt werden können. Obwohl ABB Ltd glaubt, dass diese Erwartungen in solchen Zukunftsaussagen auf angemessenen Annahmen beruhen, kann das Unternehmen keine Garantien abgeben, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen werden.

Anhang

Begriffserklärungen

Umsatzwachstum (CAGR)	Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 2005 bis 2009, ohne grössere Übernahmen und Veräusserungen und zu konstanten Wechselkursen
EBIT-Marge	Ertrag vor Zinsen und Steuern in Prozenten des Umsatzes
Nettomarge	Reingewinn in Prozenten des Umsatzes
Cashflow	Freier Cashflow (Cashflow aus Geschäftstätigkeit, bereinigt um Veränderungen bei den Forderungen aus Finanzgeschäften, sowie Nettoinvestitionen in Sachanlagen), in Prozenten des Konzerngewinns
Rendite des eingesetzten Kapitals (ROCE)	EBIT (abzüglich Steuern), dividiert durch die Summe aus Anlagevermögen und Nettoumlaufvermögen, netto* $\text{EBIT (abzüglich Steuern)} = \text{EBIT} \times (1 - \text{Steuerfuss})$ $\text{Steuerfuss} = \text{Rückstellungen für Steuern} / \text{Gewinn aus weitergeführten Aktivitäten vor Steuern}$

* Die Darstellung der Konzernbilanz wird ab 2006 erweitert, damit die ROCE berechnet werden kann.

Kennzahlen nach Divisionen 2004–2005

Pro-forma, ungeprüft

(in Millionen USD)

Division	Umsatz		EBIT		EBIT-Marge	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Energietechnikprodukte	5'958	4'927	493	448	8.3%	9.1%
Energietechniksysteme	3'691	3'516	119	147	3.2%	4.2%
Automationsprodukte	5'378	4'582	667	490	12.4%	10.7%
Prozessautomation	4'675	4'046	279	181	6.0%	4.5%
Robotik	1'382	1'417	81	66	5.9%	4.7%
Nicht zum Kerngeschäft gehörende Aktivitäten	2'091	4'712	-30	-462	n/a	n/a
Corporate / Konsolidierung	-2'454	-2'773	-525	-513	n/a	n/a
Total Konzern	20'721	20'427	1'084	357	5.2%	1.7%

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
 Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt
 Tel: +41 43 317 6568 oder 6512
 Fax: +41 43 317 7958
 media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:
 Schweiz: Tel. +41 43 317 7111
 Schweden: Tel. +46 21 325 719
 USA: Tel. +1 203 750 7743
 investor.relations@ch.abb.com